

Datum 25.03.2013

Ausgrabung in Erwitte-Schmerlecke, Kr. Soest

Das Historische Seminar, Abteilung Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der WWU und die LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe bieten im Rahmen des DFG-Projektes „Zur Struktur und Genese der Hessisch-Westfälischen Megalithik am Beispiel der Soester Gruppe“ die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Ausgrabung an.

Auf dem Fundplatz Schmerlecke bei Erwitte, Kr. Soest wird ein spätneolithisches (3500-2800 v. Chr.) Großsteingrab dokumentiert. Es werden Einblicke in die digitale Grabungsdokumentation vermittelt; weiterhin werden allgemeine Grabungstechniken sowie die fachgerechte Bergung von Knochenmaterial und archäologischen Artefakten erlernt.

Die Teilnahme an der Grabung erfolgt im Rahmen eines Praktikums (Modul 4).

1. Es besteht die Möglichkeit, bereits im laufenden Sommersemester (**ab dem 15. April**) zu graben. Dabei erfolgt die Anreise in Eigenorganisation mit dem Semesterticket per Bahn bis Bad Sassendorf, von dort wird ein Abhol- und Bringservice organisiert (Ankunft Bad Sassendorf 9 Uhr, Abfahrt ebendort 15 Uhr). Studierende, die diese Möglichkeit wählen, sollten eine Teilnahme an 15 Tagen ermöglichen, um eine Bescheinigung zu erhalten. **Bitte melden Sie sich bis zum 12.4.2013 bei K. Schierhold zur Absprache.**
2. In den Sommersemesterferien besteht weiterhin die Möglichkeit, in zwei Blöcken ein jeweils fünfwöchiges Praktikum abzuleisten. Dabei sind Sie zwischen Montag und Freitag kostenfrei in Ferienwohnungen im benachbarten Bad Westernkotten untergebracht. Die An- und Abreise erfolgt dabei in Eigenorganisation mit Fahrgemeinschaften. Spritkosten können voraussichtlich mindestens anteilig erstattet werden. Grabungsbeginn: **22. Juli 2013**; Grabungsende: **27. September 2013**.

Interessenten für das Sommersemesterpraktikum bitte ich, sich **bis zum 17. Mai** in die Liste am Schwarzen Brett in den jeweiligen Block einzutragen. Der Eintrag in die Liste bietet keine absolute Garantie für eine Teilnahme, doch werden möglichst alle Interessenten berücksichtigt. Eine Benachrichtigung aller erfolgt bis etwa Mitte Juni. Bei Rückfragen bitte ich, sich an die oben genannte Emailadresse zu wenden.

Kerstin Schierhold